



Maximilian Egger: „Die Career & Competence hat sich in kurzer Zeit zu einer Plattform entwickelt, wo Unternehmen, die akademische Mitarbeiter suchen, und motivierte, angehende Akademiker in unkomplizierter und entspannter Art und Weise ins Gespräch kommen können.“

Treffpunkt Kompetenz

Career & Competence. Maximilian Egger, Initiator der C & C und Geschäftsführer der SoWi-Holding der Universität Innsbruck lädt im März 2011 zur Karrieremesse, der größten Messe Westösterreichs für den akademischen Arbeitsmarkt, nach Innsbruck ein.

ECHO: Sie sind Initiator der Career & Competence und für deren Durchführung verantwortlich. Was genau kann man sich darunter vorstellen?

Maximilian Egger: Die C&C ist DIE Messe für Jobs, Praktika sowie Karriere-Design und Entwicklung. Sie ist Westösterreichs größte Messe für den akademischen Arbeitsmarkt und soll AbsolventInnen sowie Studierenden und möglichen zukünftigen Arbeitgebern die Chance geben, sich gegenseitig kennenzulernen.

ECHO: Seit wann gibt es diese Veranstaltung und wie hat sie sich im Laufe der Jahre entwickelt?

Egger: Die C & C gibt es seit dem Jahr 2008 und sie hat sich in kurzer Zeit zu einer

interessanten Plattform entwickelt, wo sich einerseits Unternehmen der Zielgruppe möglicher akademischer Mitarbeiter präsentieren bzw. andererseits angehende Akademiker unkompliziert mit interessanten Unternehmen auf ganz entspannte Art und Weise ins Gespräch kommen können.

ECHO: Was sind die Schwerpunkte dieser Veranstaltung?

Egger: Die liegen ganz klar auf der Vermittlung von herausfordernden Jobs und attraktiven Praktika, aber auch von Hilfestellungen beim persönlichen Karriere-Design, bei der persönlichen Karriereentwicklung. Gerade den letztgenannten Bereich des Karriere-Designs wollen wir in naher Zukunft verstärkt ausbauen. Hier haben wir in den

vergangenen Jahren festgestellt, dass unsere Studierenden Hilfestellung benötigen, sei es bei der Erstellung professioneller Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsfotos, Lebenslaufcheck, Beantwortung der Fragen: Was ist ein Assessment-Center? Wie läuft so etwas ab? Wie kann ich mich auf ein Bewerbungsgespräch vorbereiten? Was ziehe ich an? Wo liegen die Einstiegsgehälter? Was kann ich verlangen? Und vieles mehr.

ECHO: Welche Unternehmen werden sich aller Voraussicht nach im kommenden Jahr an der Career & Competence beteiligen?

Egger: Lokale, nationale aber auch internationale Marktführer, kurz: Firmen und Organisationen mit Interesse an besonders

Foto: Fricelle



INFO

Die Career & Competence 2011 findet am Mittwoch, den 16. März 2011, im Congress in Innsbruck statt. Dazu werden Vertreter lokaler, nationaler aber auch internationaler Unternehmen und Organisationen erwartet, die Interesse an besonders qualifizierten zukünftigen MitarbeiterInnen haben. Anfragen/Anmeldung/Informationen für Unternehmer sind ab sofort bei Maximilian Egger, SoWi-Holding Innsbruck, unter der E-Mail-Adresse maximilian.egger@uibk.ac.at erhältlich.
Tel.: 05 12-507-33700

Informationen: <http://www.c-und-c.at>

qualifizierten zukünftigen MitarbeiterInnen. Es macht uns zum Beispiel sehr stolz, dass unter anderem von den Top-Ten der Tiroler Unternehmen sieben schon seit Anbeginn mit dabei sind.

ECHO: Für welche Aussteller ist die Teilnahme besonders interessant?

Egger: Einerseits für Unternehmen, welche auf der Suche sind nach Top-Performern unter den Absolventen und Studierenden. Top-Performer sind solche Studierende, welche sich durch überdurchschnittliche fachliche, persönliche sowie kommunikative Kompetenz auszeichnen und darüberhinaus sehr leistungsbereit sind. Andererseits können Aussteller sich, ihr Unternehmen, ihre Branche, ihre Produkte der hoch interessanten Zielgruppe der Akademiker präsentieren und somit ihr Unternehmen entsprechend positionieren.

ECHO: Welche Voraussetzungen sollten die teilnehmenden Unternehmen erfüllen?

Egger: Das lässt sich allgemein nicht sagen, sondern es sind grundsätzlich alle angesprochen, die sich langfristig mit der Suche nach geeigneten Mitarbeitern beschäftigen. Es geht vor allem darum: Welche Mitarbeiter brauche ich in fünf Jahren, wo bekomme ich sie und wie behalte ich sie? Diese Fragestellung ist eine zentrale und gilt für Unternehmen quer durch alle Branchen und Größen. Daher sind uns Unternehmen und Organisationen herzlich willkommen, die sich mit

„Zur Career & Competence kommen Studenten, die sich durch überdurchschnittliche Kompetenz auszeichnen.“

Maximilian Egger, SoWi-Holding Innsbruck

dieser Fragestellung identifizieren können.
ECHO: Wie können sich die Teilnehmer präsentieren?

Egger: Wir bieten eine breite Palette an Möglichkeiten, um den Besuchern umfassende Informationen interessant und abwechslungsreich zu vermitteln. Round-Table-Gespräche, Workshops, eine Praktikumsbörse sowie diverse Coaching-Stände geben den Unternehmern und Besuchern die Möglichkeit, sich auch aktiv an der Messe zu beteiligen.

ECHO: Eine Teilnahme ist mit mitunter großem Aufwand verbunden. Ist es im Internetzeitalter überhaupt noch notwendig, bei Messen präsent zu sein?

Egger: Gerade in Zeiten der massiven Verlagerung von immer mehr Bereichen des Recruiting-Prozesses in das World Wide Web und der verstärkten Zunahmen von sogenannten Online-Job-Börsen, bekommt eine Präsenzmesse wie die Career & Competence zunehmend Bedeutung, denn ein gutes persönliches Gespräch kann durch nichts ersetzt werden.

ECHO: Mit welchen Besuchern können die Aussteller rechnen?

Egger: Die Career & Competence wendet sich im Wesentlichen an Young Professionals, Absolventen, Studierende aller Fakultäten der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Medizinischen Universität Innsbruck und der UMIT kurz vor Beendigung des Studiums.

ECHO: Was erwarten Sie sich für die nächste Career & Competence?

Egger: Zahlreiche interessante und spannende Unternehmen und dann die „richtigen“ Studierenden.

Interview: Andrea Pichler